

# WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

20. FEBRUAR 2019  
**WOCHENBLATT**  
 8  
 SI/AUFLAGE 33.274  
 GESAMTAUFLAGE 85.582  
 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

**INHALT:**  
 Von Maggi-Tunnel bis NSU-Monologe Seite 3  
 Kandidaten von SÖS und Freien Wählern Seite 3  
 Tolle Bilder vom Festumzug Seite 7  
 Fünf Milliarden übersprungen Seite 8  
 Landkreis fährt bald in Gelb Seite 8



## Näher dran

Statt großer Feiern unterm Zeltdach rückt der Hohentwiel im Jubiläumsjahr näher an Singen heran als in den 50 Jahren seit seiner Eingemeindung. Schön, dass man in der Stadtverwaltung auf diese Nachhaltigkeit setzt, denn 2015 hat man den Singener Hausberg anlässlich seiner 1.100 Jahre ja schon groß gefeiert. 2019 stehen neben zweitägigem Burgfest, Hohentwieltag und umfassender Kunstausstellung mit Buchveröffentlichung jene kleinen alltäglichen Dinge auf der Agenda, die einige Bürger bislang vermissten. Tatsächlich konnte das Eintrittsticket nur am Info-Zentrum erworben werden. Ab April geht das an mehreren Stellen unten in der Stadt und in Hilzingen. Noch besser, wer auf das Auto für die Anfahrt verzichten will, braucht hierzu für den Aufstieg nicht mehr Schusters Rappen, sondern steigt ab Ostern einfach an Samstag, Sonn- und Feiertagen in den Hontes-Bus – und der bringt die Fahrgäste dann sogar kostenlos auf die Domäne. Stefan Mohr [mohr@wochenblatt.net](mailto:mohr@wochenblatt.net)

## Singen

# »50 Jahre unser Hohentwiel«

Nachhaltige Projekte beim Kulturschwerpunkt zum 50-jährigen Jubiläum / von Stefan Mohr

Ein alter Wunschtraum ging in der Neujahrsnacht 1969 in Erfüllung, als Oberbürgermeister Theopont Dietz die Singener Fahne auf dem Hohentwiel hissen konnte und der Hausberg nach Jahrhunderten wieder in die Stadt eingemeindet wurde. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Eingemeindung des Hohentwiels wird 2019 ein Kulturschwerpunkt gefeiert, der sich aber, wie Cheforganisatorin Catharina Scheufele erklärte, von jenen der letzten Jahre wie etwa »Singen im Takt« unterscheidet. Statt großer Events sollen nachhaltige Projekte entwickelt werden, die dem Bürgern über das Jubiläumsjahr hinaus erhalten bleiben, betonte Scheufele bei der großen Pressekonferenz am Dienstag in den Räumen der Sparkasse Hegau-Bodensee, die wie Thüga und Rothaus als Hauptsponsor des Kulturschwerpunktes fungieren. Oberbürgermeister Bernd Häusler dankte auch dem Landkreis und der Staatlichen Schlössern und Burgen Baden-Württemberg für die finanzielle Unterstützung im Jubiläumsjahr.



Mitmacher und Organisatoren beim Kulturschwerpunkt »50 Jahre Hohentwiel«.

swb-Bild: stm

Zuschauer magnet wird sicher das Hohentwiefestival vom 20. bis 28. Juli. Doch auch der Hohentwieltag am 3. Oktober und die Ausstellung »HTWL. Der

Twiel im Blick« vom 13. Oktober bis in den Februar im Kunstmuseum in Kooperation mit dem Stadtarchiv Singen sind absolute Highlights des Jubiläumsjahres. 180 bis 200 Arbeiten – hauptsächlich Landschaftsgemälde, aber auch historische Stiche, Fotografien, Videoarbeiten – zeigen die bildliche wie künstlerische Darstellung des Berges und der Festung, so Christoph Bauer. Einen Run auf den Berg gibt es sicherlich beim zweitägigen Burgfest am 20. und 21. Juli, das in Erinnerung an frühere Hohentwiefestivals neben einem vollen, bunten Programm

an Musik und Kleinkunst auch am Samstag auf der unteren Festung Jazzmusik präsentiert, wie Roland Frank, Geschäftsführer der KTS, ankündigte. Vierter Music-Act beim Hohentwiefestival ist Dream Theater, die am Montag, 22. Juli, auftreten. Die Karten für das Konzert von Wincent Weiss gingen schon in Richtung ausverkauft, teilte der Konzertveranstalter Vaddi Concerts mit. Ähnlich wie im Jubiläumsjahr »1.100 Jahre Hohentwiel« wird es am 3. Oktober einen Tag der offenen Tür mit zahlreichen Führungen am Hohentwieltag geben, kündigte Dr. Birgit Rü-

ckert an. Zudem stellte die Leiterin der Schlossverwaltung ein Pilotprojekt vor: Dr.-Ing. Julian Hanschke arbeite derzeit an einer Visualisierung der Festung aus dem Jahr 1591. Für weniger Verkehrsaufkommen am Hohentwiel soll ab 2019 bekanntlich der Hontes-Bus sorgen. In einer Testphase vom 19. April bis 6. Oktober wird dieser die Fahrgäste an Samstagen, Sonntagen sowie an Feiertagen kostenlos stündlich vom Bahnhof bis zur Domäne befördern, teilte Katrin Fuchs von der Stabsstelle Tourismus mit. Zudem sollen die Audio-Guides

erweitert werden, sodass die »Lauschtouren« auch für Familien erlebbar seien. Die Fertigstellung zu »Festung« und »Vulkanpfad« sind für Sommer beziehungsweise Herbst geplant. Tickets für die Feste gibt es übrigens ab 1. April in der Tourist Info, beim Kunstmuseum, beim MAC sowie bei der Gemeinde Hilzingen. Der Briefmarken- und Münzsammelverein Singen, der in diesem Jahr sogar sein 100-jähriges Jubiläum feiert, hat zu Ehren des Twiels einen Jubiläumskleinbogen mit zehn Briefmarken zu je 70 Cent herausgegeben. [mohr@wochenblatt.net](mailto:mohr@wochenblatt.net)

## Worblingen

### Närrisches Mittelried

Zum großen Narrenspiegel der Schaflinger mit seinen legendären »Sheependales«, mit dem wahnwitzigen Mittler Ried-Ballet, mit Zunftmeister und Bürgermeister im Clinch, mit der »rattenscharfen« Worbilo-Show und der jährlichen Überraschung wird auf Samstag, 23. Februar, 20 Uhr, in die Hardberghalle eingeladen. Was sich hier auf der Bühne abspielt, wird an der Fastnacht Dorfgespräch, sind sich die Akteure sicher. Restkarten gibt es beim Bäcker Schlegel und an der Abendkasse. [redaktion@wochenblatt.net](mailto:redaktion@wochenblatt.net)

## Singen

# Hilfe für in Not geratene Frauen Stadt mietet Wohnung für Obdachlose an

Einstimmig hat der Verwaltungs- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am Dienstag der Anmietung einer Wohneinheit in der Freiheitsstraße zum Zweck der Unterbringung obdachloser Frauen zugestimmt. Regina Brütch von der SPD-Fraktion, die den Antrag eingebracht hatte, zeigte sich wie die anderen Ausschussmitglieder erfreut darüber, dass die Stadt eine zentral gelegene Wohnung anmieten konnte. Denn sie befürchtet, dass der Bedarf an obdachlosen Frauen leider so hoch sei. Die gefundene Lösung sei allemal besser als die Unterbringung in einem Hotel, so Brütch. Laut OB Bernd Häusler seien derzeit 37 Obdachlose in Singen gemeldet; davon seien drei alleinstehende Frauen sowie sechs Familien mit 20 Personen betroffen. Die Stadt ist nur für die Unterbringung von zuvor in Singen wohnhaften Menschen zuständig, hieß es. Auch wenn die nun befristet auf fünf Jahre angemietete Wohnung mit sieben Zimmern und über 300 Quadratmetern nicht morgen voll sei, könne

man nun flexibel auf Obdachlosigkeit reagieren, so der OB. Neben dem Obdachlosenheim für Männer werde bis Ende des Jahres der Moosgrund saniert. Fachbereichsleiter Torsten Kalb lobte im Ausschuss den Kommunalen Sozialdienst, der mit 2,5 Stellen die Männer und Frauen wieder aus der Obdachlosigkeit herausführe. Gerade beim Obdachlosenheim in der Bahnhofstraße hätte der KSD große Erfolge bei der Vermittlung, so Kalb. Stefan Mohr [mohr@wochenblatt.net](mailto:mohr@wochenblatt.net)

Das Ordnungsamt Singen, die Polizei Singen und die Singener Kriminalprävention führten am Dienstag – bewusst kurz vor der Fasnacht – wieder Alkoholtestkäufe in Singen durch. Nachdem die Alkoholtestkäufe in Singen in den vergangenen sieben Jahren kontinuierlich durchgeführt wurden, zeigt die Bilanz der aktuellen Testkäufe einen deutlichen positiven Trend auf: Alle fünfzehn getesteten Stellen gaben keinen Alkohol an Minderjährige heraus. Das gab es zuletzt im Februar 2017 und im Juni 2015. [redaktion@wochenblatt.net](mailto:redaktion@wochenblatt.net)

## LETZTE MELDUNG

### Kein Alkohol an Jugendliche

Das Ordnungsamt Singen, die Polizei Singen und die Singener Kriminalprävention führten am Dienstag – bewusst kurz vor der Fasnacht – wieder Alkoholtestkäufe in Singen durch. Nachdem die Alkoholtestkäufe in Singen in den vergangenen sieben Jahren kontinuierlich durchgeführt wurden, zeigt die Bilanz der aktuellen Testkäufe einen deutlichen positiven Trend auf: Alle fünfzehn getesteten Stellen gaben keinen Alkohol an Minderjährige heraus. Das gab es zuletzt im Februar 2017 und im Juni 2015. [redaktion@wochenblatt.net](mailto:redaktion@wochenblatt.net)

- Anzeige -

- Anzeige -

**Der neue Dacia Duster**  
 Jetzt testen bei uns!

**AUTOHAUS BLENDER GMBH**  
 Dacia Vertragspartner  
 Robert-Gerwig-Str. 6 · Radolfzell  
 Tel. 07732-982773 · [www.autohaus-blender.de](http://www.autohaus-blender.de)

**Stockach**  
**KOMPASS FÜR PROFIS**  
 Eine für alle - eine Jobbörse für alle Berufswünsche. Der »Karrieretag« am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) ist Kompass, Wegbereiter und Kontaktvermittler für die Berufsorientierung. Am Freitag, 22. Februar, werden Besucher von 8 bis 16 Uhr professionell informiert. Mehr dazu steht in der WOCHENBLATT-Sonderbeilage.

**Singen**  
**NARREN-HOCHSAISON**  
 Die späte Fastnacht 2019 steuert in den kommenden Wochen ihrem Höhepunkt entgegen und in zwei Wochen ist alles vorbei mit dem Aschermittwoch. Doch bis dahin gibt es noch viele Möglichkeiten, die närrische Hochsaison in der Region zu erleben. Darüber informieren unsere Sonderseiten 12 bis 16 in dieser Ausgabe.

**Hausübergabe oder Testament: Was ist besser?**  
 Vortrag am 26. Febr. 2019 mit Jelena Treutlein Rechtsanwältin für Erbrecht  
 Bildungszentrum Rottweil  
 Körnerstraße 23  
 Zeit: 19.30 Uhr  
 Eintritt: 5,- € ohne Voranmeldung

**RUBY & SCHINDLER**  
 DIE KANZLEI FÜR ERBRECHT

UNSERE KANZLEIEN  
 VS-VILLINGEN  
 STUTTGART  
 RADOLFZELL  
 KONSTANZ  
 ROTTWEL  
 TEL. 07721 63450  
[www.ruby-erbrecht.de](http://www.ruby-erbrecht.de)

**50% RABATT\***  
im 1. Jahr für alle Neumitglieder

nur noch **49 PLÄTZE FREI!**

\* Bei Abschluss einer 24-Monate Classic Clubmitgliedschaft.

## NUR NOCH 2 WOCHEN

bis zur Eröffnung! Wir erweitern auf 3.100 m<sup>2</sup>!

AB MÄRZ 2019  
NEUBAU 850m<sup>2</sup>

Jetzt unverbindliche Beratung vereinbaren.

### HOTLINE

## 07731/93 16 0

Fühl Dich **NEU**

## INJOY

INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Adam-Opel-Straße 10 78239 Rielasingen

WISSENSCHAFTLICH QUALIFIZIERTES MUSKELTRAINING

DEUTSCHLAND TEST  
BESTES FITNESSSTUDIO

DEUTSCHES INSTITUT FOR SERVICE QUALITÄT  
1. PLATZ  
BESTER Fitness-Studio

## Singen

### Mit Vertrauen gemeinsam stark sein

Das Vertrauen steht im Fokus der gemeinsamen Jahresauftaktveranstaltung des Hospizvereins Singen und Hegau e. V., des Arbeitskreises Klinische Ethik (AKE) Singen und der Klinikseelsorge am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen am Donnerstag, 21. Februar, um 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses in Singen. Verena Bentele hält einen Vortrag mit dem Titel »Mit Vertrauen gemeinsam stark sein«. Bentele, durch eine Erbkrankheit von Geburt an blind, ist bekannt geworden als erfolgreiche Sportlerin. Sie war mehrfache Goldmedaillengewinnerin der Paralympics und Weltmeisterin im Biathlon und

im Skilanglauf. Sie war 2014 bis 2018 die erste Behindertenbeauftragte der Bundesregierung, die selbst ein Handicap hat. Verena Bentele ist heute Präsidentin des Sozialverbandes VdK, viel gefragte Referentin und Buchautorin. Der Abend wird musikalisch umrahmt vom Singener Klezmer Trio mit Veit Busam am Cello, Lena Biehl am Klavier und Akkordeon und Alexander Weiß an der Klarinette. Sie sind allesamt Ärzte aus der Allgemein Chirurgie und Anästhesiologie des Singener Klinikums. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.  
redaktion@wochenblatt.net



Verena Bentele hält einen Vortrag zum Thema Vertrauen im Bürgersaal.  
swb-Bild: Silvia Beres

## Gottmadingen

### Drei mal Gold für den KSV

Bei den Südbadischen Meisterschaften der Ringer in Hausen-Zell können drei der sechs gestarteten KSV-Ringer Golderringen. Bereits am Samstag kämpften die Senioren im griechisch-römischen Stil um das Edelmetall. Georgios Scarpello trat in der Klasse bis 55 kg an. Da er lediglich einen Gegner hatte, wurde das Duell über zwei Siege ausgetragen, er dominierte die erste Begegnung klar und schloss mit einem Schultersieg. Auch den zweiten Kampf gewann er durch technische Überlegenheit und sicherte sich somit den Südbadischen Meistertitel. Benno Hasenbrink schaffte es in der Klasse bis 77 kg, die nordisch ausgetragen wurde, mit zwei Siegen und zwei Niederlagen auf Platz 5. Am Sonntag waren dann die A- und B-Jugendlichen im freien Stil an der Reihe. In der B-Jugend unterlag Elden Maritz dem späteren Titelträger und auch im zweiten Kampf verlor er in einer stark besetzten Gewichtsklasse. Tom Haas dagegen konnte in der A-Jugend bis 48 kg seine Dauerrivalen Jonas Benzing und Sven Hermann beide be-

siegen und gewann damit Gold. Auch Dario Dittrich holte die Goldmedaille - er kämpfte sich mit vier klaren Siegen ins Finale und gewann dort gegen Leon Schetterer, der den Kampf verletzungsbedingt aufgeben musste. Mehr Informationen gibt es im Internet unter [www.ksv-gottmadingen.de/](http://www.ksv-gottmadingen.de/).

**OBI** DIE MACHBAR MACHER SIND DA.

**Dein Handwerker-Vermittlungsservice**

Stanislaus Müller  
OBI Renovierungsberater

- Beratung, Aufmaß, Montage aus einer Hand
- Ihr Vertragspartner wird OBI
- Festpreisangebote
- Umsetzung durch regionale Handwerker

OBI Singen • Kontakt: 0800 - 011 71 03

## WOCHENBLATT

seit 1967  
mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen  
IMPRESSUM:  
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 320, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 077 31/88 00-0  
Telefax 077 31/88 00-36  
Herausgeber  
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Geschäftsführung  
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
Verlagsleitung  
Anatol Hennig 077 31/88 00-49  
Redaktionsleitung  
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29  
<http://www.wochenblatt.net>  
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 51 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.  
Druck: Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im

## Singen



Bei herrlichem Wetter waren die Naturfreunde Singen auf einer Schneeschuhtour bei Oberibach im Schwarzwald unterwegs. Strahlender Sonnenschein und guter Schnee boten ideale Voraussetzungen für eine tolle Tour, die sowohl den Anfängern wie auch den Geübteren unter der Führung von Hans-Peter Storz einen wunderschönen Tag bescherte.  
swb-Bild: Verein

Das renommierte Institut für Demoskopie Allensbach sucht

### Interviewer/innen

für eine nebenberufliche Tätigkeit (mündliche Interviews, vorwiegend in Privathaushalten an Ihrem Wohnort). Wenn Sie aufgeschlossen sind, über ein sicheres Auftreten verfügen, an Menschen, interessanten Themen und an einem kleinen Nebenverdienst interessiert sind, dann schicken Sie uns einfach einen tabellarischen Lebenslauf zu (keine Zeugnisse, noch kein Passbild).

**IfD** Institut für Demoskopie Allensbach  
Interviewer-Ressort • 78472 Allensbach  
Fax: 07533/30 48 • [interviewer@ifd-allensbach.de](mailto:interviewer@ifd-allensbach.de)  
[www.ifd-allensbach.de/das-institut/interviewen-fuer-allensbach/](http://www.ifd-allensbach.de/das-institut/interviewen-fuer-allensbach/)

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

## WOCHENBLATT

seit 1967

**DENZEL METZGEREI**  
SEIT 1907  
SCHWARZWALDSTRASSE 22  
TELEFON 07731/62433  
[WWW.DENZEL-METZGEREI.DE](http://WWW.DENZEL-METZGEREI.DE)

|  |   |  |
|--|---|--|
| <p><b>AKTION AKTION AKTION</b></p> <p><b>Hähnchenbrustfilet</b><br/>auch mariniert</p> <p>100 g € 1,29</p>           | <p>immer wieder ein Festessen</p> <p><b>Gulasch gemischt</b></p> <p>100 g € 0,89</p>                                    | <p>mager und saftig</p> <p><b>Schweinerückensteaks</b><br/>gerne auch gewürzt</p> <p>100 g € 1,09</p>      |
| <p>die mögen alle</p> <p><b>Lyoner</b> auch mit Kalbfleisch</p> <p>100 g € 1,29</p>                                  | <p>allseits beliebt</p> <p><b>houseigene Knoblauchwurst</b> im Ring, mit viel gutem Rindfleisch</p> <p>100 g € 1,69</p> | <p>frisch aus unserer Produktion</p> <p><b>Käsekacker</b> mit viel Emmentaler Käse</p> <p>100 g € 1,29</p> |
| <p>natürlich hausgemacht</p> <p><b>Rindfleischsalat</b> mit Balsamicovinaigrette und Spargel</p> <p>100 g € 1,59</p> | <p>der fehlt zu keinem Vesper</p> <p><b>Tannenrauchschinken</b></p> <p>100 g € 1,79</p>                                 | <p>nach altem Familienrezept</p> <p><b>Bierwurst</b> auch als Käsebierwurst</p> <p>100 g € 1,29</p>        |

# HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · [www.metzgerei-hertrich.de](http://www.metzgerei-hertrich.de)

|   |  |
|---|--|
| <p><b>Fleischwurst</b><br/>im Ring oder geschnitten für Salat<br/>100 g <b>0,90</b></p> <p><b>Cabanossi</b><br/>nach original böhmischem Rezept<br/>100 g <b>1,35</b></p> <p><b>Hohentwieler Rauchpeitsche</b><br/>100 g <b>1,25</b></p> <p>die würzige Meterware<br/><b>feine Mettwurst</b><br/>hauseigen, als Portionswürstchen<br/>100 g <b>1,00</b></p> | <p><b>Schweinehals</b><br/>saftig, auch mariniert als Steak oder als Kasseler geräuchert<br/>100 g <b>0,88</b></p> <p><b>Schälripple</b><br/>auch geräuchert<br/>100 g <b>0,45</b></p> <p><b>Rinder-Spickbraten</b><br/>ein Traditionsgericht<br/>100 g <b>1,39</b></p> <p><b>ganzes Hähnchen</b><br/>auch mariniert<br/><b>4,80</b></p> |
|---|--|

Handwerkstradition seit 1907

Singen

## Vom »Maggi-Tunnel« bis »NSU-Dialoge«

### Die vielfältige Arbeit der Singener Kriminalprävention

Die Kampagne »Wieso wirfst Du deinen Müll weg« mit zwölf Aufstellern in der Innenstadt zur Müllvermeidung ist in der letzten Woche angelaufen. Initiiert wie viele weitere Projekte von der Singener Kriminalprävention (SKP), die laut eigener Definition die Zukunft der Menschen in einem lebenswerten Umfeld in Singen sichern soll.

In diesem Jahr sind zahlreiche neue Projekte wie die Neugestaltung des Maggi-Tunnels, sowie die Aktion »Starthilfe« zum Thema »Wie geht eine Kommune mit Alkohol im öffentlichen Raum um?« auf den Weg gebracht, wie der Leiter der SKP, Marcel Da Rin ankündigte. Ein erster Workshop ist mit Aktionsteilnehmern in dieser Woche angesetzt. Wie immer vor Fasnet werden zudem Alkoholtestkäufe durchgeführt, auch beim Aktionsbündnis, die den Elternbrief verfasst, ist die SKP beteiligt. Denn Kooperation ist eines ihrer Erfolgsgeheimnisse.

Die erfolgreiche App »Bürgermeldungen«, Kelly-Inseln, Places to Stay – die Arbeit der SKP ist vielfältig. Neben den Angestellten sowie acht Busbegleitern und Präventionsstreifen wird ab Juni auch der ehemalige Bundespolizist Thomas Heim die SKP auf 450 Euro-Basis



Manuela Stengele und Marcel Da Rin von der Singener Kriminalprävention. swb-Bild: stm/Archiv

verstärken. 2018 konnten auch mit Fördergeldern von »Demokratie leben« zahlreiche Projekte zusammen mit Partnern umgesetzt werden. Auch 2019 sowie voraussichtlich 2020 werden wieder Summen von 100.000 Euro beziehungsweise 120.000 Euro von »Demokratie leben« fließen, kündigte Da Rin an. Er erinnerte an »Die Reis«, die Ausstellung zum Jugend-KZ,

»Der Chronist«, die interkulturelle Woche sowie den »Tag der Zivilcourage«.

Doch auch Sicherheit ist ein großer Aspekt der SKP. Wie Da Rin betonte, klaffe das subjektive Sicherheitsempfinden

und der objektiver Sachverhalt weit auseinander. Die Einbruchszahlen seien weit zurückgegangen und laut Aussagen des Innenministeriums von

**Homburger**  
 Bestattungshaus  
 Kompetente Hilfe im Trauerfall.  
 Telefon 07731.99750  
 Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

Singen

## 15 Kandidaten für SÖS

Am letzten Mittwoch hat die Wählervereinigung »Singen – ökologisch und sozial« (SÖS) ihre Kandidaten für die Gemeinderatswahl am 26. Mai in Singen nominiert. Dies sind Silke Stockebrand, Peter Mannherz, Bruno Raso, Doris Griebhammer, Emiddio Sansone, Bettina Lisa Irene Apricella, Klaus Schröpfer, Sophie Mannherz, Silvia Ptak, Julia Mannherz, Andreas Syré, Birgit Kloos, Wolfgang Rommel, Andreas Schaletzky und Sylvia Betz.

Ganz oben auf der Agenda im Wahlprogramm der SÖS steht der Soziale Wohnungsbau mit Landesmitteln und keine Verschleuderung von städtischen Grundstücken mehr mit Befeuern des überhitzten Immobilienmarktes zur Sanierung

des Haushalts. Zudem fordert die Liste den Abbau von Kita- und Kindergartengebühren und eine Entlastung der Innenstadt vom Individualverkehr durch mehr Fahrradwege und einen kostenlosen ÖPNV übergangsweise ein Euro-Ticket.

Zudem wird eine Anhebung der Gewerbesteuerhebesätze vorgeschlagen, mit denen bis zu 6,4 Millionen Euro für die Finanzierung städtischer Ausgaben unter sozialen und ökologischen Aspekten gewährleistet werden soll. Hierfür soll der Gewerbesteuerhebesatz von 360 Prozent zunächst auf die Stufe von Konstanz mit 390 Prozent und dann auf 430 Prozent wie in Freiburg angehoben werden, heißt es im Wahlprogramm der SÖS. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net



Die Wählervereinigung »Singen – ökologisch und sozial« (SÖS) hat 15 Kandidaten für die Gemeinderatswahl nominiert. swb-Bild: pr

Singen

## 32 + 2: Volle Liste der Freien Wähler

### Auch Vorstand bei Mitgliederversammlung neu gewählt

Die gut besuchte Jahreshauptversammlung der Freien Wähler Singen in der Zunftschür legte am Valentinstag ein deutliches Zeugnis ab von deren Leidenschaft für Kommunalpolitik und dem Stolz, unabhängig von Parteien für das Wohl der Singemer zu arbeiten. Dabei standen nicht nur die Wahlen des Vorstandes an, sondern es wurden auch die Kandidaten für die Gemeinderatswahl am 26. Mai bestimmt.

Die Freien Wähler konnten hierbei eine volle Liste – bedeutet 32 Kandidaten beziehungsweise Kandidatinnen und sogar zwei Ersatzkandidaten – präsentieren. Spitzenkandidat für die Gemeinderatswahl ist der Fraktionsvorsitzende Dr. Hubertus Both. Er dankte dem FW-Vorstand ausdrücklich für dessen »Fordern und Fördern« seiner FW-Fraktion, was sich positiv z.B. für die Kreuzung am Waldfriedhof und die Radwegeplanung ausgewirkt habe. Er zeigte sich »sehr, sehr stolz« auf die FW-Liste zum Gemeinderat, die 13 »Neue« umfasst, weshalb er »keine Politikverdrossenheit« feststellen könne. Immerhin kandidierten »ohne blanke Quotenerfüllung« 15 Frauen und 19 Männer aus allen Altersgruppen, Berufsständen, Branchen und Herkunftsn.



Die Kandidaten der Freien Wähler. swb-Bild: bg

»Wir haben immer schon Menschen aus anderen Ländern integriert«, so Both, »und sehen eine hohe Wahlbeteiligung in Singen als wichtige Sache.« Schon auf Platz 2 folgt mit Dr. Ramona Halmer ein neues Gesicht. Als Mutter und Ärztin in der Gailinger Schmiedeklinik fühlt sie sich besonders Kindern und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbunden, aber auch der Weiterentwicklung der Schulen und der kommunalen Gesundheitsversorgung. Die beiden Gemeinderäte Michael Burzinski und Volkmar Schmitt-Förster stehen auf 3 und 5. Dazwischen wurde mit dem Deutsch-Italiener Christian

Singen

## Ordensabend der Neu-Böhringer

Der Narrenverein Neu-Böhringen lädt zum Ordensabend am Freitag, 22. Februar, um 20 Uhr in die Radrennbahn Singen/Süd ein. Besuchen kann die Veranstaltung jeder – egal ob Narr oder nicht Narr – das ist hier nicht die Frage.

Für die Mitglieder des Narrenvereins gibt es wie immer alle Infos bei den Gruppenvertretern. Ab 18.30 Uhr finden sich bitte die Arbeitskräfte für Ton/Technik, Küche, Bedienung und für die Bühne ein.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

## Jugenddisco an Fasnet

Zur alkohol- und rauchfreien Fasnachtsparty sind alle Jugendlichen ab zwölf Jahre am Samstag, 2. März, von 17 bis 22 Uhr in die Gerns eingeladen. Einlass nur verkleidet. Für Unterhaltung ist bestens gesorgt: Es gibt ein buntes Programm mit Auftritten, Tanz und Musik; DJ Moonlight sorgt zusätzlich noch für die richtigen Beats. Außerdem werden Snacks und alkoholfreie Cocktails angeboten. Die städtische Abteilung Kinder und Jugend freut sich auf viele Besucher.

redaktion@wochenblatt.net



## ► HÄNDE WEG!

Hände weg – unter diesem Motto bietet die pro familia Singen sexualpädagogische Präventions-Workshops für Schüler\*innen der 4. bis 6. Klasse an. Für dieses Projekt spendete nun das Singener Unternehmen vinico 700 Euro. Geschäftsführer Jan Vinzenz Krause (rechts) übergab kürzlich die Spende persönlich an das Team der pro familia Singen Geschäftsführer Mathias Graf: »Ich halte Präventionsarbeit für besonders wichtig. Je früher Kinder lernen, wie sie sich vor sexuellen Übergriffen und Missbrauch schützen können, desto besser«, begründet Krause sein Engagement.

Pro familia ist erster Ansprechpartner bei Fragen von Schwangerschaftsberatung, Sexualpädagogik und psychologischer Beratung. Weitere Informationen zu den Beratungsangeboten unter der Telefonnummer 07731/12585 und im Internet unter www.profamilia.de/singen

Das Unternehmen vinico versteht sich als Berater zu allen Themen rund um Liebe, Lust und Sexualität.

swb-Bild: profamilia/Singen  
 redaktion@wochenblatt.net

Nasca aufgefüllt. Der Sohn des bekannten, über 40 Jahre aktiven italienischen Caritas-Sozialarbeiters Mariano Nasca, ist längst eingebürgert. Er hat zwölf Jahre als Ingenieur in China gearbeitet und bringt »viel Erfahrung aus dem beruflichen Umfeld ein«, so Nasca. Die Gemeinderätin Angelika Haberstroh tritt nicht mehr zur Wahl an. Sie bleibt aber dem Vorstand als Schatzmeisterin erhalten. Spitzenkandidat Both, der für die Domäne Mitte 2018 einen Nachfolger gefunden hat, möchte auch seine Arbeit als Fraktionsvorsitzender im Kreistag weiterführen, dito im Aufsichtsrat des Gesundheitsver-

bundes, den er »für durchaus verbesserungsfähig« hält, gerade angesichts drängender politischer Herausforderungen z.B. von CDU-Bundesminister Jens Spahn. »Als Wählervereinigung wollen wir unsere Demokratie von unten stärken und Stadt und Kreis dienen«, so Both. Bei den Wahlen wurde Detlev Greiner-Perth wurde als 1. Vorsitzender der Freien Wähler bestätigt und Matthias Vogelbacher als 2. Vorsitzender. Dr. Ramona Halmer wurde als Schriftführerin gewählt. Beisitzer sind Norbert Schaible, Christian Nasca, Marina Reiser und Volkmar Schmitt Förster. Bernhard Grunewald redaktion@wochenblatt.net

## Singen

# Von Legenden und Sagen

## Neues Poppeleheft in Grundschulen verteilt

Mystisch könnte es in den nächsten Wochen in den Singener Grundschulen zugehen. Wie Stephan Glunk beim Medientermin in der Zunftschür mitteilte, soll das in vierter Auflage produzierte Heft »Die Sagen vom Poppele« in der Zeit vor und während der Fasnacht den jungen Schülern die Geschichten rund um den sagenumwobenen Poppele näherbringen.



Stephan Glunk bei der Präsentation der Neuauflage des Heftes »Die Sagen vom Poppele« in der Zunftschür. sub-Bild: ver

Insgesamt 3.500 Exemplare des Heftes werden an die Singener Grundschulen und den Ortsteilen sowie in den fünften und sechsten Klassen an jeden Schüler verteilt. Das Heft enthält alle 25 Sagen rund um den Poppele, die seit Jahrhunderten überliefert werden, und die die Lehrer in den Fächern Deutsch, Geschichte oder Bildende Kunst im Unterricht einbinden können, um das Wesen der Sagen zu verarbeiten. So sind Erzählungen wie »Warum muss der Poppele als Geist umgehen?«, »Wer war der Burgvogt Popelius Maier?« oder »Der Poppele und das Eierwieb« eine interes-

sante Lektüre für die Vorfasnachtszeit. Das Heft ist gespickt mit Karikaturen von Peter Kaufmann. »Die Geschichten zeigen, dass der Poppele zwar ein Schelm ist, der gerne Streiche spielt, aber keinem schadet«, so Glunk. Dies sei auch die Botschaft an die Kinder und Jugendlichen: Dass die Fasnacht eine lustige Zeit ist, aber man nichts tun sollte, was anderen schaden könnte. Das Poppeleheft sieht sich als Ergänzung zu der Medienmappe, welche in den Schulen und Kindergärten vorliegt. Diese enthält eine DVD mit Texten

für den Unterricht, aber auch eine CD mit Liedern und Märchen der Poppelezunft wie »Hoorig isch de säll« oder »S'goht degege, Mamme häng de Schurz a d'Wand«. Des weiteren können Lehrer ihren Unterricht mit dem Fasnachtsfilm aus dem Jahr 2010 ergänzen, der mit einem Fragebogen aufwartet und sowohl über eine lange als auch eine gekürzte Fassung Stoff für eine Doppelstunde liefert. Die Schüler können sich somit auf eine spannende und närrische Zeit einstellen.

Graziella Verchio  
 redaktion@wochenblatt.net

## Vereine

### Rielasingen

**NV RATTLINGER BURG ROSENEGG**  
 Närrische Ordenssitzung, Di., 26.2., 20 Uhr im Hotel Krone, Rielasingen.

### TV

Jahreshauptversammlung, Do., 21.2., 20 Uhr im Hotel Krone; u. a. stehen Wahlen an. Um 19 Uhr findet die Übergabe der Sportabzeichen 2018 statt.

### Singen

**CARITASVERBAND**  
 Qualifizierungskurs für ehrenamtliche BetreuerInnen. Der Kurs umfasst 4 Abende. Di., 12.3., 19.3., 26.3., 2.4. Kursort: Berufsbildungsbereich des Caritasverbandes Singen-Hegau, Freiheitstr. 15 - 17, Singen. Anmeldung bis 8.3. Info und Anmeldung unter 07731/ 96970251, starz@caritas-singen-hegau.de.

### DRK

Erste-Hilfe-Kurs, Sa., 23.2., 8.30-17 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen. Anmeldung unter 07731/65700 oder www.drk-kn.de.

Seniorentreffen, Di., 23.2., 14 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr.

29, Singen. Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik, Osteoporosegymnastik, Yoga-Kurs. Neu: Yoga-Kurs, 18.15 - 19.15 Uhr, Schillerschule (Aula), Malvenweg, Singen.

### FIDELIO-SENIORENCLUB

Jahreshauptversammlung, Do., 21.2., 14.30 Uhr im FC-Clubheim, Singen.

### FRAUENCHOR

Jahreshauptversammlung, Mo., 25.2., 19.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche mit Neuwahlen.

### HOSPIZVEREIN SINGEN UND HEGAU

Neuer Qualifizierungskurs von März bis Juli. Beginn des Wochenendblocks am 22./23.3. Info: 07731/31138 oder kontakt@hospizverein-singen.org.

### JOHANNITER-UNFALL-HILFE

Ausbildung Betreuungshelferin Kurse: 27.2, 6.3., 13.3., 20.3., 30.3., 3.4., jeweils 18.30-21.30 Uhr, samstags von 9-16 Uhr.

Anmeldung bei Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6, Singen, 07731/99830, erich.scheu@johanniter.de.

### LICHTBILDNER GRUPPE

Clubabend, Do., 21.2., 19.30 Uhr, Leimdölle 1, Vereinsraum UG, Singen. Fotovortrag Namibia Teil 2. Info unter www.fotoclub-singen.de.

### NV NEU-BÖHRINGEN

Ordensabend, Fr., 22.2., 20 Uhr in der Radrennbahn Singen.

### SCHWARZWALDVEREIN

Wanderführer-Ausbildung, Sa./So., 23./24.2. im Impulshaus Engen. Anmeldung 07731/42395.

### SENIORENCHOR HOHENTWIEL

Närrischer Clubnachmittag, Do., 21.2., 14 Uhr im Clubhaus zum Elfer beim FC Singen.

### Volkertshausen

**SPD**  
 Mitgliederversammlung zur Kandidatenaufstellung, So., 24.2., 10.30 Uhr im neuen Clubheim des Sportvereins; u. a. stehen Wahlen an.

## Kirchen

**Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 23./ 24.2.2019:**  
 »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst.  
 »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst mit Kanzeltausch.  
 Lutherkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst mit Kanzeltausch.  
 Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Kanzeltausch.

**Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 23./24.2.2019:**  
 »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Gottesdienst.  
 St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.  
 Polnische Gemeinde in St. Elisabeth: So., 16 Uhr Eucharistiefeier.  
 Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.  
 Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier.  
 Kroatische Gemeinde in St.

Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier.  
 St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.  
 Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.  
 Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.  
 »Russisch-Orthodoxe Kirchengemeinde Engen«: So., 10 Uhr Göttliche Liturgie.  
 »ICF Singen«: So., 17 Uhr Celebration.

## Termine

**Senioren-Bildungskreis:**  
 Lichtbildervortrag »Leben mit dem Mond - Mensch und Natur im Zeichen des Mondes«, Fr., 22.2., 15 Uhr in den Räumen des Stadt-Seniorenrats, Marktpassage, August-Ruf-Str. 13, Singen. Gäste willkommen.

nerstags, 9 - 12 Uhr, Beratung zu Vorsorgemappe und Patientenverfügung, Hilfe bei Alltags-, Smartphone- sowie Computerproblemen. »Offener Seniorentreff«: immer montags, 10 - 12 Uhr, Kennenlernen, Reden, Spielen.

TakaTuka-Land, Schlachthausstr. 32, Singen; geeignet für Kinder, die bei Kursbeginn ca. 8 Wochen alt sind; 10 Treffen, davon 1 - 2 Elternabende. Anmeldung: 07731/958081, elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de.

10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; Fasnacht Tagesstätt WT (sh. ges. Aushang; Anmeldung erforderlich). Fr., 9.30 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich). Mo., 10 Uhr gemeinsames Kochen (Anmeldung erforderlich); 13 - 14 Uhr Englisch. Di., 10 - 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13.30 - 14.30 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1. Mi., 11 - 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 14 - 15 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 15 - 18 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.

**Alt-katholische Gemeinde, Singen:** Di., 26.2., 14.30 Uhr Seniorenkaffee im Luther-Gemeindezentrum (Freiheitstr. 9).

»Computeria 50+«: immer dienstags und mittwochs, 14 - 17 Uhr, Beratung zu Smartphone, Laptop und Tarifen (evtl. eigenes Gerät mitbringen), www.computeria-singen.de. Veranstaltungsort jeweils August-Ruf-Str. 13 (Marktpassage), in den Räumen des Stadt-Seniorenrates. Infos: Tel. 07731/1439996, www.stadtseniorenrat-singen.de.

**Babysitterkurs bei der AWO-Elternschule für Mädchen und Jungen ab 12 Jahren,** Fr., 5.4., 15.30 - 19.30 Uhr und Sa., 6.4., 9 - 14.30 Uhr im AWO-Familienhaus Taka-Tuka-Land, Schlachthausstr. 32, Singen. Anmeldung: 07731/958081, www.elternschule.awo-konstanz.de.

**Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde,** Begegnungsstätte, Feldbergstr. 46, So., 24.2., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen geht an die »Singener Gastmahlgruppe«.

**Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter und Paul:** 23.2., 14 Uhr »Fasnacht« mit der Frauengemeinschaft - närrisches Programm, Gemeindesaal St. Anna; Fahrdienst Tel. 41416, R. Kneer.

**»ZWAR - zwischen Arbeit und Ruhestand«,** alle Termine der Gruppen unter www.zwar-singen.de.

**AWO-Clubprogramm vom 21.-27.2.** für Menschen mit seelischen Problemen: Do.,

**Seniorenstammtisch Hölzle-König,** 20.2., 17 Uhr im »Roten Rettich«, Friedinger Str. 34.

... wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

**Bestattungshaus Decker**  
 Telefon: 07731 / 99 68 - 0  
 Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen  
 www.decker-bestattungen.de

**Notrufe / Servicekalender**

**Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.**

**Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE**  
 Telefon 07731/9750461  
 Mobil 0151/42534431

**Überfall, Unfall:** 110  
 Polizeirevier Singen: 07731/888-0

**Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2**  
 07731/917036

**Krankentransport:** 19222

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:  
**Kostenfreie Rufnummer 116 117** Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 - 96589700 oder docdirect.de

**Zahnärztlicher Notfalldienst:** 01803/22255525

**Pflegestützpunkt des Landratsamtes:** 07531/800-2608

**Giftnotruf:** 0761/19240  
**Notruf:** 112  
**Telefonseelsorge:** 08 00 / 11 10 111  
 08 00 / 11 10 222

**Thüga Energienetze GmbH:** 0800/7750007\* (\*kostenfrei)

**24-Std. Notdienst WIDMANN**  
 Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden  
 07731/ **8 30 80** gew.

**Kabel-BW:** 0800/8888112 (\*kostenfrei)

**Tierschutzverein:** 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715  
**Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung:** 07731/921111 Mobil 0173/7204621  
**Frauenhaus Notruf:** 07731/31244

**Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri** 07731/795504

**Steißlingen**  
 Polizeiposten: 07738/97014  
 Gemeindeverwaltung: 92930  
 Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

**Apotheken-Notdienste**

**0800 0022 833** (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33\*** von jedem Handy ohne Vorwahl

**Apotheken-Notdienstfinder** \*max. 69 ct/Min/SMS

**Tierärzte-Notdienste**  
 23./24.02.2019  
 Dr. A. Kicherer, Tel. 07774/929938

## Singen



Eine Attraktion beim Närrischen Jahrmarkt auf dem Rathausplatz ist »De Billig Jakob«.

## De Billig Jakob ist erreichbar

Wie in jedem Jahr benötigt »De Billig Jakob« für seinen Verkaufsstand am närrischen Jahrmarkt am Fasnet-Suntig, 3. März, wieder Antiquitäten, Spezialitäten, Novitäten, Kuriositäten, Kalamitäten und Raritäten.

Aufgrund eines technischen Fehlers war nach der Meldung in der letzten Wochenblattausgabe der Anrufbeantworter leider noch nicht freigeschaltet.

Dies wurde in der Zwischenzeit behoben, sodass jeder, der etwas zur Verfügung stellen kann sich bitte unter der Rufnummer 07731/42400 meldet (Anrufbeantworter / kein Rückruf). Aus Zeitgründen kann eigentlich nur die Kernstadt abgearbeitet werden. Die Herren in Grau sammeln am Fasnachtstfreitag, 1. März, und Samstag, 2. März, die Sachen ein.  
redaktion@wochenblatt.net

## Singen-Überlingen

### Chrüzerbrötli laden ein

Die Chrüzerbrötli-Narrenzunft aus Überlingen am Ried bietet wie jedes Jahr am kommenden Samstag, 23. Februar, 20.11 Uhr einen vielseitigen Bunten Abend nach dem Motto »Südsseezauber in Überlingen am Ried«, an dem viele Vereine und Zünfte beteiligt sein werden, heißt es in der Ankündigung. Ein unterhaltsamer Abend ist in der Riedblickhalle in Überlingen am Ried garantiert.  
redaktion@wochenblatt.net

## Rielasingen

### Sperrung am »Schmutzige«

Am »Schmutzige Dunschtig«, 28. Februar, ist die Hauptstraße im Ortsteil Rielasingen zwischen den Kreisverkehrsplätzen Gottmadinger Straße und Albert-ten-Brink-Straße von 10 bis 16 Uhr wegen »närrischem Treiben« voll gesperrt, teilt die Gemeindeverwaltung mit. Die Umleitung am Donnerstag in der Zeit erfolgt über die Hegastraße und Albert-ten-Brink-Straße.  
redaktion@wochenblatt.net

## Rielasingen

### Zeitreise durch die Musik

Zu einer »Zeitreise durch die Musik« laden die »4Voices« und der Männerchor des Sängervereins Rosenegg e. V. Rielasingen interessierte SängerInnen ein. Zur Unterstützung der beiden Chöre ist ein Projektchor geplant, der bis zum Auftritt am 27. Oktober in der Hardberghalle die Lieder mit einstudiert und aufführt. Für die Teilnahme im Projektchor entstehen keine Mitgliedsbeiträge oder Verpflichtungen. Gerade für Chorbegeisterte, die keine Zeit haben sich dauerhaft in einem Gesangsverein zu engagieren oder einfach mal »reinschnuppern möchten«, ist das Singen im Projektchor ideal. Während der Sommerferien finden keine Übungsabende statt. Die Proben unter der Leitung von Eberhard Graf finden ab sofort immer mittwochs um 18.45 Uhr in der »Krone« in Rielasingen-Worblingen statt. Das Repertoire umfasst Hits aus der Zeit ab 1920 bis zu den heutigen Charts. Kontakt per E-Mail a.prekadinaj@hotmail.de oder 0152-28902715.

## Singen

### Skifreizeit mit Stadtturnverein

Der Stadtturnverein bietet auch in diesem Jahr wieder in den Fasnachtstferien vom Freitag, 1. bis Montag, 4. März eine Skifreizeit am Golm im Montafon an. Die Unterbringung mit Halbpension erfolgt im Haus Montafon und die skisportliche Betreuung je nach Können durch die Sportlehrer und Übungsleiter. Anmeldeformulare gibt es in der Geschäftsstelle unter Telefon 07731-43113. Mehr unter sttv-singen.de.

## Singen

### Renitente Frau wirft mit Stühlen

Eine 56-jährige Frau randalierte am Mittwochabend in einer Gaststätte in der Hegastraße und warf dabei mit Stühlen um sich. Beim Eintreffen der Polizei lag die deutlich alkoholisierte Frau auf dem Boden und musste zur Verhinderung weiterer Störungen in Gewahrsam genommen werden. Dabei sperrte sie sich, verweigerte jede Mitwirkung und beleidigte die Einsatzkräfte. Nach einer ärztlichen Untersuchung auf der Wache wurde die 56-Jährige aufgrund ihrer gesundheitlichen Verfassung als nicht gewahrsamsfähig eingestuft und deshalb in ein Krankenhaus eingeliefert, aus dem sie nach Mitternacht flüchtete. Eine Streife konnte die Vermisste allerdings wenig später im Rahmen der Fahndung auf dem Klinikgelände wieder aufgreifen.  
redaktion@wochenblatt.net

## Singen



Ein Großteil der Kandidaten und Kandidaten von Bündnis 90/Die Grünen für die Kommunalwahl in Singen.

## Fünf oder mehr Räte Neue Gesichter auf 33er-Liste der Grünen

Deutlich zulegen wollen Bündnis 90/ Die Grünen bei der Kommunalwahl am 26. Mai in Singen. Derzeit mit drei Gemeinderäten vertreten wünscht sich ihr Fraktionsvorsitzender Eberhard Röhm bei der Nominierungsveranstaltung am Montagabend im nächsten Gremium fünf oder sechs Räte der Grünen. Gemeinderätin Isabelle Büren-Brauch und Röhm selbst kandidieren hierfür auf den Spitzenplätzen der Liste mit 33 Kandidaten und Kandidatinnen. Die dritte Rätin im Bunde, Sabine Danassis, musste sich zwei Kampfabstimmungen stellen. Um Listenplatz Drei verlor sie mit 7 zu 9 Stimmen gegen die Sprecherin der Bürgerinitiative

gegen das Cano und Vorsitzende des Ortsverbands, Regina Henke. Vor der Abstimmung für Platz Fünf gegen Karin Leyhe-Schröpfer entbrannte eine Diskussion, ob die Grünen auf altbekannte oder frische Gesichter setzen sollen – schließlich sei Danassis bereits zehn Jahre im Gemeinderat. Röhm erinnerte in diesem Zusammenhang an die Idee mit einer offenen Bunten Liste in den Wahlkampf zu ziehen, was für ihn faktisch das Ende des Ortsverbandes bedeutet hätte. Mit 9 zu 7 entschieden sich die 16 stimmberechtigten Mitglieder für Sabine Danassis, Leyhe-Schröpfer steht auf Listenplatz 7. Wortgewandt und fundiert prä-

sentierte sich Lukas-Daniel Barwitzki, der das basisdemokratisch, nach zwei Bürgerforen entstandene Wahlprogramm mit sechs thematischen Schwerpunkten vorstellte. Flexible Kinderbetreuung auch in den Ferien, Schutz der Artenvielfalt und eine städtische Wohnungsbaugesellschaft, wobei die Wirkungskraft wichtiger sei als die Rechtsform, sind hier die Stichworte. Der Ü30 Kultur-Experte kandidiert auf Listenplatz 4. Ebenfalls neue Gesichter im ersten Viertel sind der Dipl. Chemiker Dr. Dietrich Bubeck, der sich einen Ausgleich zwischen den Stadtteilen wünscht und Dr. Mario Hüttenhofer. Stefan Mohr  
mohr@wochenblatt.net

## Singen

## Zweiter bei Meisterschaften

Bei der RG Hausen-Zell fanden die Südbadischen Meisterschaften der Männer im griechisch-römischen Stil statt. Der StTV Singen ging mit drei Teilnehmern an den Start. In der Gewichtsklasse bis 67 Kg wurde Khamzat Temarbulatov nach einer Niederlage gegen Fabian Wepfer vom KSV Rheinfelden und zwei Überlegungssiegen gegen Otto Schwarzkopf vom ASV Urlofen und Julian Bahm vom KSV Wollmatingen Zweiter.



Khamzat Temarbulatov im roten Dress. swb-Bild: Verein

Sehr motiviert ging Khamzat Temarbulatov auf die Matte. Er kämpfte in der Gewichtsklasse bis 72 Kg. Nach zwei schnellen Siegen gegen Samuel Hermann vom KSV Taisersdorf und Simon Leisinger von der WKG Weitenau -Wieslet verletzte er sich aber leider unglücklich in dem Kampf um das Finale ge-

gen Fabian Rainer vom KSV Tennenbronn. Durch die Verletzung musste Khamzat aufgeben und belegte den vierten Platz. Bis 130 Kg wurde Abdussamed Karahamut Fünfter. Mehr Informationen unter [www.sttv-singen.de/abteilungen/ringen](http://www.sttv-singen.de/abteilungen/ringen)

## Singen

## Mit kulturellen Angeboten junge Menschen begeistern

Die Begegnung von Kindern und Jugendlichen unterschiedlicher Herkunft will der Verein Kinderchancen Singen fördern. Bei seinem Projekt »Kunst im Singener Süden«, kurz KiSS, können Kinder in offener Atmosphäre kreativ sein und bei Fotografie, Literatur, Malerei, Musik und mehr miteinander in Kontakt kommen. Das Projekt wird von der Thüga Energie gefördert, die dem Verein am 6. Februar in den Räumen des »Südstadttreffs« eine Spende von 1.000 Euro überreichte. Bereits seit mehreren Jahren unterstützt der regionale Energieversorger den Verein. »Wir freuen uns, dass mit dem Projekt junge Menschen noch mehr Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung haben«, so Karl Mohr, der das Regio-center der Thüga Energie in der Region Hegau-Bodensee leitet. »Die Kinder und Jugendlichen sollen sich ausprobieren können – unabhängig davon, ob und wie das Elternhaus kulturell geprägt ist. Genau das können sie bei diesem Projekt.« Hinter KiSS stehen die Vereine Kinderchancen Singen (Projektleitung), die Singener Tafel und die Siedlergemeinschaft.



Der Verein Kinderchancen Singen e. V. erhielt für sein Projekt »Kunst im Singener Süden« eine 1.000-Euro-Spende von der Thüga Energie. Auf dem Bild: Udo Engelhardt von Kinderchancen (re.) und Karl Mohr von der Thüga Energie. swb-Bild: Thüga

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt das Projekt, das sich an Kinder zwischen sechs und 15 Jahren richtet und für diese kostenlos ist. KiSS maßgeblich mitgestaltet haben Bettina Fehrenbach und Udo Engelhardt. »Dank der Unterstützung unserer Partner, wie der Thüga Energie, werden wir eine Vielzahl an Workshops aus den unterschiedlichsten Bereichen der Kunst und Kultur auf die Beine

stellen können«, freut sich Engelhardt. »So kann jedes Kind bei uns auch ein Angebot finden, das zu ihm passt.« Für ihr soziales Engagement wurde die Thüga Energie wiederholt vom Caritasverband, der Diakonie sowie dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg als »sozial engagiertes Unternehmen« ausgezeichnet.  
redaktion@wochenblatt.net

## Duchtlingen

## Engen

## Mühlhausen-Ehingen

### Jubiläum der Bodensprenger

Ihr halbes Jahrhundert feiert die Narrengruppe Bodensprenger Duchtlingen am Wochenende vom 22. bis 24. Februar mit einem bunten Freundschaftstreffen. Das närrische Fest beginnt am Freitag, 22. Februar, um 19 Uhr mit dem Nachtumzug mit 25 Gruppen, närrischem Treiben auf der Festmeile und einer Faschnachtsparty im Bodensprengerzelt mit DJ TeeCee. Am Samstag steht ab 14 Uhr der Narrenbaumumzug an und abends lockt der Dorfabend mit Brauchtumsvorfürungen, Bierabend und heißer Party. Der Höhepunkt des närrischen Freundschaftstreffens wird am Sonntag, 24. Februar, ab 14 Uhr der große Jubiläumsumzug mit 31 Hästrägern und Musikanten sein. Zuvor wird am Sonntagvormittag um 9 Uhr zum Festgottesdienst in die St. Gallus Kirche und dem anschließenden Frühshoppen eingeladen.

redaktion@wochenblatt.net

## Frischer Wind durch die Orts-SPD

### Genossen wollen wieder in den Gemeinderat



Der neu gewählte Vorstand der Engener SPD bei der Hauptversammlung.

Auf zwei erfolgreiche und bewegende Jahre mit zahlreichen Veranstaltungen, starker inhaltlicher Arbeit vor Ort und einigen Neumitgliedern konnten die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Engen auf der Jahreshauptversammlung in der Arbeiterwohlfahrt zurückblicken.

Der 22-jährige Vorsitzende Tim Strobel zog eine sehr positive Bilanz: »Gemeinsam haben wir gezeigt, dass sich ehrenamtliche Arbeit lohnen kann. Wir haben es geschafft, wieder frischen Wind in die Engener Kommunalpolitik zu bringen.« Des Weiteren ermuntere Strobel die Mitglieder, sich angesichts der schwierigen bundespolitischen Lage nicht klein zu machen, dafür hätte man zu viel erreicht.

Bis Ende 2016 hatte der Ortsverein der SPD mit schwindenden Mitgliederzahlen und geringer personeller Kapazitäten

zu kämpfen. Nun werde man vor Ort wieder als starke politische Kraft wahrgenommen. Die Vorstandschaft sei voll besetzt, motiviert und freue sich, voller Energie in das kommende Arbeitsjahr zu starten.

Der neugewählte und verjüngte Vorstand, bestehend aus dem einstimmig bestätigten Ortsvereinsvorsitzenden Tim Strobel, seinem Stellvertreter Den-

nis Brügger, der Kassiererin Gabriele Lederle, Schriftführer Ralph Linke sowie den beiden Beisitzern Johannes Spinner und Tobias Strobel, sieht den Schwerpunkt seiner Arbeit in erster Linie auf der Vorbereitung der anstehenden Kommunalwahlen im Mai 2019: »Wir wollen wieder in den Gemeinderat, um konkrete Politik zu gestalten und freuen uns, dass

wir viele Kandidaten für unsere Sache überzeugen konnten«, so Strobel weiter.

Nun möchte man weitere Interessenten für moderne Themen gewinnen. So wird der Ortsverein die nächsten Wochen intensiv nutzen, um gemeinsam mit Interessierten Vorschläge für die Zukunft der Stadt festzuhalten. »Wir freuen uns auch über Impulse von außen«, führte der alte und neue Vorsitzende der SPD Engen abschließend aus.

Hierzu werde man weiterhin den intensiven Kontakt zu Vereinen und Organisationen in Engen suchen. Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen ihre Ideen mit einzubringen.

Hierzu wären die Mitglieder des Ortsvereins jederzeit offen! Kontakt: Telefon 0172 / 8553244 und strobel@jusos-bw.de.

redaktion@wochenblatt.net

### Pläne gegen Hochwasser

Zum Schutz vor Hochwasser plant die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen in den umliegenden Gewässern sechs Pegelmessstellen. »Diese sollen den Einsatzkräften im Ernstfall einen Zeitvorsprung verschaffen«, erklärte Hauptamtsleiter Rainer Maus. Diese Maßnahme wurde in der letzten Gemeinderatssitzung einstimmig beschlossen. Die sechs Standorte für die Pegelmessstellen stehen auch schon fest: rund um Hepbach, Kaltenbach und Saubach sollen drei Standardlattenpegel zur visuellen Anzeige und drei Messstellen zur Datenfernübertragung angebracht werden. Mit Letzteren kann der Pegelstand via Internetportal ständig überwacht werden, außerdem können diese Alarmbenachrichtigungen versenden. Die Maßnahmen im Kostenrahmen von 20.000 Euro sollen relativ zeitnah angegangen werden, so Maus. Auch ein Hochwasseralarmplan und Einsatzplan für solche Notfälle ist in Erstellung.

Aline Riedmüller

redaktion@wochenblatt.net

## Engen

## Singen

## Rielasingen-Worblingen

### Gemeinsam närrisch

Die Stadtjugendpflege Engen und die Kinderwohnung Kunterbunt der Diakonie feiern am Mittwoch, 27. Februar, gemeinsam eine Faschnachtsparty im Jugendtreff »Hexenwegle«. Alle Schulkinder von 6 bis 14 Jahren sind von 16.30 bis 19.30 Uhr herzlich eingeladen, eine tolle Party zu feiern. Alle kostümierten Besucher erhalten einen b.free-Cocktail gratis. Geboten werden Billard, Kicker und Airhockey und natürlich gibt es neben Musik und Tanz auch lustige Partyspiele.

Infos bei Ronja Hoppe in der Kinderwohnung (Telefon 07733/978290) oder Stadtjugendpflegerin Melanie Wiczorek (07733/501970).

redaktion@wochenblatt.net

## Auf zur 3. Singener Schnurrernacht

Schnurren ist in Singen wieder in. Schon zum dritten Mal veranstaltet der Narrenverein Neu-Böhringer und der Poppele-Zunft am Freitag, 1. März, 18.30 bis 22.30 Uhr die Singener Schnurrernacht. 2018 hatten laut Ulrike Wiese, Bürgermeisterin des Narrenvereins Neu-Böhringen, 18 Gruppen und insgesamt 16 Schnurrer mitgemacht. Die Organisatoren wünschen sich allerdings doch mehr Publikum.

Schnurren, dieser besondere Brauch der schwäbisch-alemannischen Faschnacht, kann man auf vielerlei Art. Die Schnurrer vermummen sich, singen Lieder, erzählen witzige Texte oder spielen einen kleinen Sketch. Einer der Organisatoren, Rainer Maier, weist darauf hin, dass zum Schnurren aber auch die Gäste in den Lokitäten gehören, die Lust haben, das Schnurren hautnah zu erleben.

Wer nicht selbst schnurren gehen kann/will, der kann sich »beschnurren« lassen. Denn der Schnurrer braucht Publikum, das er »beschnurrt« und das er in den Gaststätten vorfindet. Jeder kann mitmachen in Gruppen von zwei bis zehn verkleideten Narren. Geschnurrt wird in den beteiligten Lokitäten: Singener Weinstube, Café Stadtgarten, Gasthaus Sonne, Alter Hammer Mühlenstraße, Ekkehardstühle sowie dem »Hexenbesenztel« Waldberghexen ab 21 Uhr und dem Zelt der Grabenhupfer auf dem Rathausplatz.

Die Registrierung der Gruppen erfolgt von 18 bis 18.30 Uhr in der Zunftschür. Der Abschluss samt Prämierung ist für 22.30 Uhr im Zelt der Waldberghexen auf dem Rathausplatz geplant. Für die originellste Schnurrergruppen gibt es wieder attraktive Preise.

Stefan Mohr

mohr@wochenblatt.net



2011 haben die Menschen in Baden-Württemberg die Grünen an die Regierung gewählt. Was hat sich seitdem getan und was erwarten die Bürgerinnen und Bürger von der Regierung? Darüber wollen die Grünen-Landesvorsitzenden Sandra Detzer und Oliver Hildenbrand am Mittwoch, 27. Februar ins Gespräch kommen. Ab 20 Uhr berichten Detzer und Hildenbrand im Kulturpunkt Arlen über Erfolge, Herausforderungen und anstehende Projekte der grüngeführten Landesregierung. Im Anschluss stellen sie sich den Fragen und der Diskussion.

swb-Bild: Veranstalter

## Mühlhausen-Ehingen

### Frischer Wind im Kleiderschrank

Am Samstag, 16. März, findet in der Mägdeberghalle wieder die Kleiderbörse statt.

Angenommen werden gut erhaltene, saubere und modische Frühjahrs- und Sommerbekleidung (Gr. 56 - 176), Kinderwagen, Autositze, Spielzeug, Ausstattungsgüter, Umstandsmode sowie Kinderschuhe (maximal drei Paar Schuhe pro Teilnehmer). Pro Verkäufer werden 40 Teile angenommen, die mit vom Veranstalter ausgegebenen Teilnehmeretiketten versehen und in Kartons oder Wäschekörben angeliefert werden müssen. Vom Verkäuferlös werden zehn Prozent Provision für die Grundschule Mühlhausen-Ehingen einbehalten.

Die Annahme der Waren findet von 9 bis 10 Uhr statt. Verkauf ist von 13 bis 14.30 Uhr. Schwangere werden gegen Vorlage des Mutterpasses ab 12.30 Uhr eingelassen. Auszahlung der Einnahmen und Abholung der nicht verkauften Artikel ist zwischen 17 bis 17.30 Uhr.

Für das leibliche Wohl in Form von Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Alle Einnahmen kommen den Kindern der Grundschule Mühlhausen-Ehingen zu Gute. Weitere Infos bzw. Anmeldung für eine Teilnehmernummer ab 20. Februar per E-Mail: kleiderboerse\_info@web.de (bei Nummernvergabe gibt es eine Bestätigung).

redaktion@wochenblatt.net

## Gailingen

### Gelächter der Eichelklauber

Bei der Narrenzunft Eichelklauber wird gleich an zwei Abenden kräftig gelacht: Am Fasnet-Freitag, 1. März, 18.30 Uhr und am Fasnet-Samschdig, 2. März, 19.30 Uhr veranstalten die Gailingen ihr Eichelklaubergelächter in der Hochrheinhalle. Im Anschluss an die Vorstellung am Fasnet-Freitag wird der Musikverein närrisch unterhalten und am Fasnet-Samschdig findet eine heiße Faschnachtsparty mit DJ Uwe und der Guggenmusik Dschungelköpfer statt. Karten für beide Termine gibt es im Vorverkauf am Samstag, 23. Februar, von 9 bis 11 Uhr im Rathaus (TIBS) und ab Montag, 25. Februar, bei Möll-Schneble (Lädele) zu kaufen.

Am Fasnet-Sundig geht es in Gelagé gleich närrisch weiter: ab 13.30 Uhr findet rund ums Rathaus der Närrische Jahrmarkt statt.

redaktion@wochenblatt.net

## Gottmadingen

### »Kommt, alles ist bereit!«

Frauen aller Konfessionen laden am Weltgebetstag, Freitag, 1. März, 19 Uhr, zum Gottesdienst mit Begegnung in den evangelischen Gemeindefaehle in Gottmadingen ein. Die Gottesdienstordnung wurde von Frauen aus Slowenien vorbereitet, das Motto lautet »Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz« soll ein Zeichen setzen für Gastfreundschaft und Miteinander.

redaktion@wochenblatt.net



Die Gruppe »Alt-Singener« war einer der Preisträger bei der 2. Singener Schnurrernacht 2018. Traditionell wird immer am Faschnachtsfreitag in Singen geschnurrt.

swb-Bild: of